

Weniger FÄ¼hrerscheinprÄ¼fungen

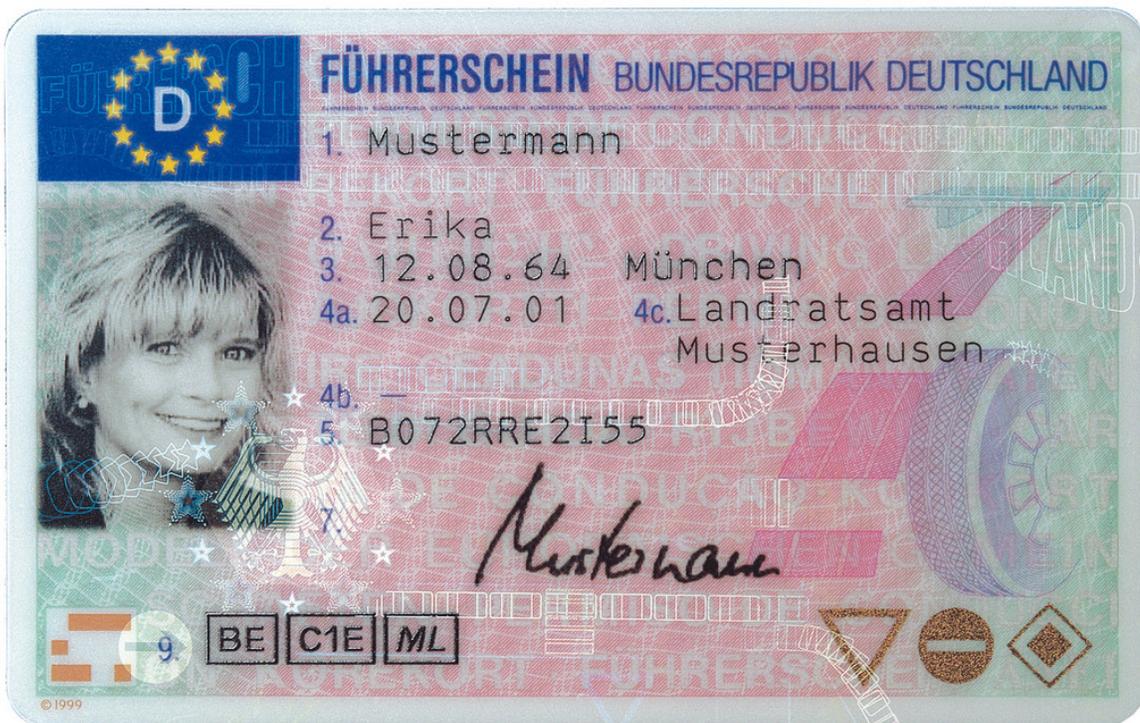
Im Jahr 2012 haben 3 089 605 PrÄ¼fungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnis stattgefunden. Im Vergleich zu 2011 hat sich Anzahl der PrÄ¼fungen um -2,2 Prozent verringert. Darunter wurden 1 562 980 theoretische PrÄ¼fungen (-1,8%) und 1 526 625 praktische PrÄ¼fungen (-2,6%) absolviert.

Im Jahr 2012 fÄ¼hrten durchschnittlich 28,9 Prozent der theoretischen PrÄ¼fungen nicht zum gewÄ¼nschten Erfolg. Dabei war die Misserfolgsquote in Hessen (23,6 %), Schleswig-Holstein (25,9 %) und Niedersachsen (26,2 %) am niedrigsten. In den BundeslÄ¼ndern Sachsen-Anhalt (39,1 %), Mecklenburg-Vorpommern (37,7 %) und Sachsen (37,6 %) hingegen am hÄ¼chsten.

Durchschnittlich 26,0 Prozent der Teilnehmer bestanden die praktische PrÄ¼fung nicht, wobei in den BundeslÄ¼ndern Hessen (20,6 %), Baden-WÄ¼rttemberg (22,3 %) und Schleswig-Holstein (22,8 %) weniger FahrschÄ¼ler durch die PrÄ¼fung fielen. Hingegen war die Misserfolgsquote in Hamburg (39,3 %), Sachsen-Anhalt (35,5 %) und Bremen (35,4 %) am hÄ¼chsten.

Im Vergleich zum Vorjahr sind auÄ¼er in Bayern (+1,6 %) in allen BundeslÄ¼nder (-1,8 %) weniger theoretische PrÄ¼fungen durchgefÄ¼hrt worden. In Mecklenburg-Vorpommern (-5,2 %), Saarland (-5,7 %) und Sachsen-Anhalt (-6,1 %) zeigten sich bei den theoretischen PrÄ¼fungen die stÄ¼rksten RÄ¼ckgÄ¼nge. Bei den praktischen PrÄ¼fungen haben lediglich Bremen (+1,9 %) und Bayern (+1,3 %) Steigerungen zu verzeichnen. Die Teilnehmerzahlen sanken in Sachsen-Anhalt (-7,5 %), Mecklenburg-Vorpommern (-4,9 %) und Sachsen (-4,6 %) am deutlichsten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Pkw-FÃ¼hrerschein.
